Willkommen in der Klosterlandschaft St. Michael!

Wir laden Sie ein auf einen Spaziergang durch die Klosterlandschaft, der hier am ehemaligen Kloster St. Michael mit seinen Gärten beginnt, über die Wege und Felder zu der Waldwiese und dem Michaelsberger Wald führt. Sechs Landschaftsportraits stellen die Landschaftsräume vor und die historische Nutzung der heutigen Nutzung gegenüber.

Lassen Sie sich auf eine kleine Entdeckungsreise ein, denn vieles was Ihnen alltäglich und gewöhnlich erscheint, gehörte schon zum Alltag der Benediktinermönche.
Obwohl die Stadt Bamberg stark gewachsen ist, markiert der Freiraum der Klosterlandschaft bis heute die authentische mittelalterliche Stadtgrenze Bambergs.

Als Schlaglichter aus der Geschichte der Klosterlandschaft, präsentieren wir Ihnen in der Ausstellung die ersten Erkenntnisse der Forschungsgruppe St. Michael. Der Forschungs- und auch Handlungsbedarf ist noch lange nicht gedeckt, besonders im Hinblick auf das im Jahr 2015 anstehende 1000 jährige Jubiläum des Klosters.

Viel Spaß auf den Pfaden der Benediktiner und der einzigartigen Klosterlandschaft St. Michael!

Wir verdanken diese Ausstellung der interdisziplinären Forschungsgruppe zur Klosterlandschaft St Michael, welche aus der TU München, Fakultät Architektur, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum und der Universität Bamberg, Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften besteht. Im Jahr 2010/11 wurden unter Federführung von Prof. Dipl.-Ing. Regine Keller, Prof. Dr. Mark Häberlein und Prof. Dr. Achim Hubel und den beiden wissenschaftlichen Mitarbeitern Dipl.-Ing. Felix Lüdicke und Dr. Hans-Jörg Künast die Grundlagen für diese Ausstellung erarbeitet.

*Die Textbeträge wurden von Prof. Dr. Achim Hubel und der Landesgartenschau Bamberg 2012 auf Grundlage der Forschungsberichte zur Klosterlandschaft St. Michael zusammengestellt.
Das Konzept zur Ausstellung und die Bildidee zu den einzelnen Landschaftsportraits wurde von Dipl.-Ing. Felix Lüdicke, TU München entwickelt, die Umsetzung des Ausstellungskonzeptes und der Dreh der Filmsequenzen erfolgte durch die Agentur Kopfwerk. Die Landschaftsportraits wurden von Herrn Volker Ehnes, Agentur Kopfwerk aufgenommen.*

Das Orthofoto aus dem Jahr 2011 wurde von der Stadt Bamberg, Stadtplanungsamt zur Verfügung gestellt, die historische Karte aus dem Jahr 1790 wird im Staatsarchiv Bamberg (SAB/A240/R82) aufbewahrt.